

Pressemitteilung

Bauinnung Ulm-Biberach
Neuer Graben 21
89073 Ulm
Tel. 0731 33775
Fax 0731 36786
bauinnung@gmx.de
www.bauinnung-ulm.de

Neuer Obermeister gewählt - Verabschiedung Ehren-OM Fensterle - Lossprechungs- und Ehrungsfeier der Maurer und Stahlbetonbauer aus der Region Ulm-Biberach

2021 besteht die Bauinnung Ulm-Biberach bereits 110 Jahre. Nur eines der vielen Jubiläen, die bei der diesjährigen Innungshauptversammlung mit Wahlen und anschließender Ehrungsveranstaltung gefeiert wurden.

Erwin Fensterle, Ertingen langjähriges Vorstandsmitglied und Obermeister wurde verabschiedet und zum neuen Ehren-Obermeister ernannt. Artur Braun, langjähriger Vorstandskollege und bisher stellvertretender Obermeister wurde zum neuen Obermeister gewählt. Harald Gnann, Nellingen übernimmt als Vorstandskollege den Posten des Stellvertreters. Wolfgang Haide, Langenau, Ulrich Gräser, Ochsenhausen, Siegfried Brotbeck, Ehingen und Christian Biechele, Schwendi bleiben Vorstandsmitglied. Frank Schulz, Geschäftsführer der Fensterle GmbH, Ertingen wurde neu zum Vorstandsmitglied gewählt.

Bei der anschließenden Lossprechungs- und Ehrungsfeier wurden u.a. die 6 besten Gesellen des Jahres mit Noten von 1,4 - 1,9 geehrt, 3 „Jung-Meister“ sowie 4 „altgediente“ Meister mit dem Diamantenen Meisterbrief für 60 Jahre Wirken als Maurermeister.

Landrat Dr. Heiko Schmid ging in seiner Grußrede in der Jahreshauptversammlung auf die Einschränkungen nicht nur im kulturellen Leben der letzten beiden Jahre durch Corona ein. Er bedankte sich bei der Bauwirtschaft für Ihre Kraftanstrengungen im gewerblichen und privaten Bereich, speziell bei den öffentlichen Projekten im Landkreis Biberach. Sein besonderer Gruß ging an die loszusprechenden „Jung-Gesellen“ und ein herzliches „Vergelt's Gott“ an den scheidenden Obermeister Fensterle.

Präsidiumsmitglied der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, Tobias Riffel betonte die besondere Leistung der Bauwirtschaft auch in den schwierigen Corona-Zeiten. Er gratulierte und dankte dem neuen Ehren-Obermeister Fensterle vor allem für sein jahrelanges Engagement im Sozialpolitischen Ausschuss der Bauwirtschaft BW, wo gerade die 5. Runde der aktuellen Tarifverhandlungen läuft. Dem neuen Obermeister Braun wünschte er für sein Tun als Vertreter der Innung im Beirat der Bauwirtschaft BW, dem er bereits seit 2017 als stellvertretender OM angehörte, viel Erfolg.

Handwerkskammer-Präsident Joachim Krimmer sprach 10 Maurer- und einen Beton- und Stahlbetonbauer-Gesellen frei und gab Ihnen folgendes mit auf den Weg „Unsere Junggesellinnen und -gesellen sind junge Menschen, die unser Handwerk kennengelernt haben und in Zukunft voranbringen werden. Mit der bestandenen Gesellenprüfung haben sie

alle eine tolle Leistung erbracht, auf die sie stolz sein können. Mit dem Gesellenbrief in der Tasche können sie nun losstarten – in ihren Handwerksbetrieben warten viele neue Herausforderungen. Und sie alle sind jetzt eine gesuchte Fachkraft in unserem Land“.

Folgende „Jung“-Gesellen wurden mit Geld- und Sachpreisen sowie einer Maurer-Kluft (Zunftkleidung) geehrt:

Veit Miller (Karl Barth, Ertingen-Binzwangen, Maurer Note 1,4

Tobias Erhardt (Bernd Gnann, Holzkirch) Maurer Note 1,7

Joachim Schmutz (TH-Steinhandwerk Heberle, Dornstadt) Maurer Note 1,7

Tim Jehle (Rapp, Schemmerhofen) Maurer Note 1,8

David Fetscher (Mayer-Madel, Ulm) Beton- und Stahlbetonbauer Note 1,9

Kai Grab (Amann, Hüttisheim) Maurer zum angehenden Bauingenieur Plus Note 1,9

Die Laudatio zum Abschied von OM Fensterle hielt der neue OM Braun und dankte ihm für seine kraftvolle Art die größte Bauinnung in Baden-Württemberg zu vertreten. Sein menschliches und offenes Wesen aber auch seine konsequenten Entscheidungen haben ihm viel Erfolg beschert. Als Dank der Innung überreichte er Ehren-OM Fensterle eine vom Ertinger Künstler Gerold Jäggle erschaffene Stier-Skulptur und der „starken Frau im Hintergrund“ Maria Fensterle einen Blumenstrauß.

Alexander Rother, Geschäftsführer führte durch die Veranstaltung. Das Schlagwerk-Duo Jessica und Vanessa Porter (Schlagwerk-Duo) bildeten mit Ihrem wieder einmal weltmeisterlichen Auftritt den musikalischen Rahmen.

Ein festliches Abendessen mit viel Wiedersehensfreude und fachlichen Gesprächen schloss sich an.

Ansprechpartner für Rückfragen:

GF Alexander Rother, Tel. 0731 33775, rother@bauwirtschaft-bw.de